

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, red, sans-serif font.

Soziale  
Politik für  
Dich.

A white circular graphic with a red border, containing blue text.

Unsere  
Kandidatinnen  
und  
Kandidaten

Wir für Marbach  
und Rielingshausen

Gemeinderatswahl  
2024

# Wahlprogramm SPD Marbach a.N. - Kommunalwahl 2024

Schon seit ihrer Gründung vor über 150 Jahren setzt sich die SPD für eine soziale, demokratische und offene Gesellschaft ein. Für diese Ziele haben viele Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten große Opfer gebracht. Vergangenheit verpflichtet. Gerade in einer Zeit, in der die Demokratie wieder in Frage gestellt wird, stehen wir für eine soziale, demokratische und plurale Gesellschaft ein. Diese Gesellschaft wollen wir auch in Marbach auf die starken ökologischen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen der Zeitenwende sozial gerecht vorbereiten. Angesichts der finanziellen Lage der Stadt eine echte Herausforderung. Wenn die Politik die Kunst des Machbaren ist, dann möchten wir uns im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger von Marbach dieser Kunst zuwenden.

## Soziales

### Das wollen wir erreichen:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum z. B. auf dem Kinoareal in Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Wohnen des Landkreises LB und bei allen zukünftigen Wohngebieten
- Aktivierung der Zusammenarbeit mit der Caritas beim Programm „Türöffner“
- Angebot eines Seniorennachmittags der Stadt
- Förderung von weiteren Begegnungsräumen

### Das wurde verwirklicht:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (Affalterbacher Straße, Poppenweilerstraße)
- Erweiterung des Seniorenstifts
- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten für das Familienzentrum
- Begegnungszentrum „Treff.Q“

## Bildung

### Das wollen wir erreichen:

- Kontinuierliche Fortsetzung der Sanierung unserer Schulen (Grundschulen)
- Erweiterung der Schulsozialarbeit an allen Schulen
- Zukunftsfähige Lösung für die Grundschule Rielingshausen und Marbach
- Einrichtung eines Waldkindergartens unter städtischer Trägerschaft zur Ergänzung unseres Angebots in der Kleinkindbetreuung
- Wir unterstützen die Forderung nach kostenfreien Kindergartenplätzen
- Neugestaltung des Pausenhofs des Bildungszentrums
- Neues statistisches Verfahren zur Feststellung des Bedarfs an den Kindergärten

### Das wurde verwirklicht:

- Sanierung des Bildungszentrums und des Friedrich-Schiller-Gymnasiums
- Erweiterung des Verwaltungsbereichs am Friedrich-Schiller-Gymnasium
- Neugestaltung des Pausenhofs am Friedrich-Schiller-Gymnasium
- Bezahlbares Essen in der Mensa
- Ausbau der Schulsozialarbeit an unseren Schulen
- Neubau einer weiteren Kindertagesstätte in der Kernerstraße 46 (Kita Lauerbäumle)
- Weiterentwicklung der bereits hohen Qualität Kindergärten

## Ökologie

### Das wollen wir erreichen:

- Konsequente Umsetzung unseres kommunalen Klimaschutzkonzeptes
- Unterstützung unseres Klimaschutzmanagers und der LEA bei Ihren Bemühungen, den Klimaschutz über die städtischen Liegenschaften hinaus in die Bürgerschaft zu tragen
- Verbindliche kommunale Wärmeplanung für die Gesamtstadt
- Förderung des weiteren Ausbaus regenerativer Stromerzeugungs- und Speicheranlagen
- Städtische Gebäude als Vorbilder für energie-sparendes Bauen und Sanieren
- Vorbereitung der Infrastruktur auf Extremwetterereignisse im Rahmen des Klimawandels
- Hitzeschutzkonzept für das Stadtgebiet entwickeln
- Erhalt und Neupflanzung von Bäumen

### Das wurde verwirklicht:

- Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers
- Beitritt zur Ludwigsburger Energieagentur (LEA) um den Klimaschutz über die städtischen Liegenschaften hinaus in die Bürgerschaft zu tragen
- Aufbau einer Nahwärmeversorgung in der Marbacher Innenstadt
- Beauftragung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gesamtstadt
- Erstellung eines Energiekonzepts für das Baugebiet „Keltergrund“

## Stadtentwicklung und Verkehr

### Das wollen wir erreichen:

- Tempo 30 auf allen Durchgangsstraßen in Marbach und Rielingshausen entsprechend dem Lärmschutzgutachten
- LKW-Durchfahrtsverbot
- Förderung der Radwege-Entwicklung auf Marbacher Gemarkung
- Weiterer Erhalt des StadtTickets für unser Stadtgebiet
- Weiterer barrierefreier Ausbau der restlichen Bushaltestellen im Zuge fälliger Straßenarbeiten
- Reaktivierung der Initiative „Barrierefreies Marbach“
- Mobilität der Zukunft gestalten (Förderung des ÖPNV und der Elektromobilität)
- Unterstützung des Landkreises bei der Realisierung der Bottwartalbahn

### Das wurde verwirklicht:

- Barrierefreier Busverkehr im Zuge fälliger Straßenbauarbeiten
- Erhalt des StadtTickets für unser Stadtgebiet
- Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am Fördertopf des Sanierungsgebiets „Altstadt“

## Stadtentwicklung entlang des Rahmenplans der Gartenschau 2033

### Das wollen wir erreichen:

- Unterstützung der Planungen für die Gartenschau mit Maß und Ziel
- Ebenerdige Erweiterung des Gerber-Parkplatzes nach Westen im Hinblick auf die Gartenschau
- Mittel- und langfristige Ortsentwicklungsplanung für Rielingshausen
- Ruhebänke/Schwätzbänke in der ganzen Stadt verteilt installieren

### Das wurde verwirklicht:

- Erfolgreiche Bewerbung um eine Gartenschau zusammen mit Benningen
- Aktive Unterstützung der Radwege-Entwicklung auf Marbacher Gemarkung
- Ausbau der Neckarau als Freizeitanlage mit attraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten

## Handel und Gewerbe

### Das wollen wir erreichen:

- Schnelle Umsetzung des gemeinsamen Gewerbegebietes „Bremental“ zusammen mit Erdmannhausen
- Unterstützung des City-Managements und des Stadtmarketingvereins bei der Belebung der Fußgängerzone und des Wochenmarktes nach der Sanierung
- Gewerbegebiet Rielingshausen (Büchlesweg)
- Förderung und Unterstützung von Unternehmensgründungen (Start-Ups)

### Das wurde verwirklicht:

- Fortschritte bei der Umsetzung des gemeinsamen Gewerbegebietes mit Erdmannhausen
- Aufwertung und Belebung der Marbacher Innenstadt durch Sanierung der Fußgängerzone
- Weiterhin Unterstützung des Stadtmarketingvereins und der IGS

## Kultur und Sport

### Das wollen wir erreichen:

- Zügige Umsetzung des Sportzentrums „Lauerbäumle“ mit dem dringend notwendigen Hallenbad
- Weiterhin kostenlose Nutzung städtischer Sportanlagen durch Vereine
- Finanzielle Neuordnung und Unterstützung der Jugendmusikschule
- Fortführung und Ausbau unserer bestehenden Städtepartnerschaften
- Erweiterung der Stadtbücherei um das darüber liegende Stockwerk
- Spielplätze inklusiv gestalten

### Das wurde verwirklicht:

- Neubau der Sporthalle „Lauerbäumle“
- Städtepartnerschaft mit Tirebolou
- Sanierungsfahrplan für unsere Spielplätze (Spielplatzkonzeption)
- Bisherige kostenlose Nutzung städtischer Sportanlagen für Vereine

## Gesundheit

### Das wollen wir erreichen:

- Realisierung des „Gesundheitscampus Marbach“ zusammen mit dem Landkreis LB auf Grundlage des beschlossenen städtebaulichen Vertrags
- Wiederbelebung der Gesundheitstage der Stadt Marbach in Zusammenarbeit mit VHS
- Gewährleistung einer ärztlichen Versorgung in Rielingshausen

### Das wurde verwirklicht:

- Erfolgreicher Wettbewerb und Abschluss eines städtebaulichen Vertrags für das Projekt Gesundheitscampus Marbach

## Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

### Das wollen wir erreichen:

- Förderung und Würdigung des Ehrenamtes
- Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen
- Gründung eines Jugendgemeinderats
- Wiederkehrende Beteiligungsformate für unsere Bürgerschaft

### Das wurde verwirklicht:

- Verbesserung der Ehrungskultur für das Ehrenamt
- Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Würdigung des Ehrenamts bei der Freiwilligen Feuerwehr
- Förderung der Vernetzung von Vereinen und Kirchen
- Jugendbeteiligung nach dem Marbacher Modell durch Jugendtopf und Stadtjugendforum

## Sicherheit und Ordnung

### Das wollen wir erreichen:

- Verstärkung des Vollzugsdienstes
- Schaffung sicherer Orte
- Polizeirevier in Marbach erhalten
- Präventionsveranstaltungen fördern

## Integration und Vielfalt

### Das wollen wir erreichen:

- Unterstützung des AK Asyl bei der Bewältigung der herausfordernden, gesamtgesellschaftlichen Aufgaben
- Einforderung der Sprachförderung vom Land BW
- Für Vielfalt und gegen Rechtsextremismus

### Das wurde verwirklicht:

- Einführung der Veranstaltungsreihe „Marbach zeigt Herz“
- Einsatz für überparteiliche Aktionen (Marbacher Bündnis für Demokratie und Vielfalt)

## Verwaltung und Finanzen

### Das wollen wir erreichen:

- Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen zur Entlastung der personellen Ressourcen
- Kürzere Wartezeiten beim Einwohnermeldeamt
- Fokussierung auf Pflichtaufgaben angesichts der nicht vorhandenen finanziellen Ressourcen der Stadt
- Glasfaserausbau in Rielingshausen
- Interkommunale Zusammenarbeit in der Verwaltung zur Nutzung von Synergien

# SPD

## Wir für Marbach und Rielingshausen

### Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2024



#### Melanie Oertel

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Sachbearbeiterin  
Mitgliedschaften: SPD, Beisitzer im Vorstand  
des Elternforum Marbach e.V., Förderverein  
der Grundschule, Elternbeiratsvorsitzende  
im Kinderhaus Lauerbäumle, Sprecherin  
des Gesamtelternbeirates der Marbacher  
Kindergärten

Mit meinem Engagement im Ehrenamt  
habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, sich  
für unsere Bewohner insbesondere die  
Kinder stark zu machen.  
Das möchte ich gerne verstärken und  
mich für unsere Stadt und für die Belange  
aller Mitbürger einsetzen. Wir alle sind  
die Zukunft und diese möchte ich für  
unsere Kinder mitgestalten.



#### Lorenz Obleser

57 Jahre, verheiratet, vier Kinder  
Seit 2009 Leiter der Freien Schule  
Christophine in Marbach (Grundschule)  
Stadtrat seit 2023  
Mitgliedschaften: Berufsverbände und  
Vereine der freien Wohlfahrt, Stadtmarketing,  
Schillerverein, Wir für uns, SPD, Förderverein  
Musikschule Marbach-Bottwartal, Treffpunkt  
Quartier, Freie Schule Christophine

Mit meiner Familie lebe ich seit 1996 in  
Marbach. Marbach ist als Gemeinwesen  
ein Ort mit vielen Möglichkeiten zur Mit-  
gestaltung und Teilhabe für alle.  
Kinder und Jugendliche fühlen sich am Ort  
ihres Aufwachsens gesehen und werden  
ernst genommen. Dafür finden gerade  
Familien und ihre Angehörigen in jeder  
Phase gute Bedingungen vor. Im sozialen  
und kulturellen Leben der Stadt spiegelt  
sich dieser Anspruch. Klimaschonende  
Aspekte geben Orientierung



#### Prof. Dr. Vera Spillner

43 Jahre, zwei Kinder  
Professorin an der Hochschule der  
Medien, Stuttgart

Als Elternbeiratsvorsitzende der Marbacher  
Grundschule und Mutter von zwei Kindern  
liegen mir Familien und Kinder sehr am  
Herzen. Hauptberuflich arbeite ich als  
Professorin und kenne daher genau den  
Spagat zwischen Beruf und Familie.  
Daher bin ich auch gerne Vermittlerin  
zwischen Schule, Eltern und der Stadt.  
Während der Corona-Pandemie habe  
ich gemeinsam mit dem Stadtmarketing-  
Verein im Projekt "Marbach handelt"  
viele Bürger und Bürgerinnen mit Videos  
begleitet, um ihre Läden, Vereine und  
Unternehmungen zu unterstützen.  
Mir liegt Marbach als Ganzes sehr am Herzen  
- daher werde ich weiterhin gerne Projekte  
wie "Marbach handelt" unterstützen.



#### Sebastian Rothfuss

26 Jahre, Partnerin  
Filmregisseur und -produzent

Marbach ist meine Heimatstadt und  
liegt mir ganz besonders am Herzen.  
Es wird Zeit, unsere Stadt familiengerecht  
zu gestalten und unser Unternehmertum  
zu stärken. Als gelernter Weintechnologe  
stehe ich für das Handwerk ein.  
Mir ist es wichtig, Wohnungen, Parkplätze  
und Kultur für uns alle zu schaffen, damit  
wir auch in Zukunft gerne an unserer  
Neckarschleife leben.



#### Aline Schaupp

35, ledig, Werbefilmproducerin  
(Head of Production)  
Mitgliedschaften: SPD, Vorstand  
Südlich vom Ochsen e.V.,  
1. Vorsitzende Kulturkabinett e.V.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde  
lebenswerter machen und positive  
Veränderungen vorantreiben. Ein gutes  
Miteinander ist für mich die Grundlage  
einer lebendigen und lebenswerten  
Demokratie. Bildung, Kunst und Kultur,  
sowie Transparenz, Offenheit und  
Bürgerbeteiligung sind mir besonders  
wichtig. Ich setze mich dafür ein, die  
Interessen aller Bürger meiner  
Heimatstadt zu vertreten und gemeinsam  
Lösungen für die Herausforderungen  
unserer Gemeinde zu finden.



#### Ernst-Peter Morlock

69 Jahre, verheiratet, zwei erwachs. Kinder  
Studiendirektor a.D. (Mathematik, Physik)  
ehemaliger stellvertret. Schulleiter des  
Heinrich-v-Zügel-Gymnasiums in Murrhardt.  
Seit 1999 Stadtrat, Fraktionsvorsitzender,  
Mitgl. im Ausschuss f. Umwelt- u. Technik.  
Seit 2009 Kreisrat, stv. Fraktionsvorsitzender  
der SPD-Kreistagsfraktion, Sprecher im AUT  
und Aufsichtsratsmitglied der AVL.  
Mitgliedschaften: SPD seit 1991, TV Marbach,  
Stadtkapelle Musikverein Marbach,  
FC Marbach, Stadtmarketingverein, IGS u.a.

Jahrzehnte lang war ich auf dem Marbacher  
Wochenmarkt mit viel Engagement tätig.  
Mein ständiger Kontakt mit vielen Marbacher  
Bürgerinnen und Bürgern ist eine gute Vor-  
aussetzung für eine bürgernahe Kommun-  
alpolitik. Meine besonderen Interessen  
liegen im Bereich Umwelt und Verkehr, den  
städtischen Finanzen und der Gestaltung  
unserer lebenswerten Altstadt.



#### Sabine Lenz

45 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,  
seit 2021 Kirchenpflegerin der  
Kath. Kirchengemeinde Marbach  
mit Benningen, Erdmannhausen,  
Rielingshausen,  
Mitglied im Kirchengemeinderat  
und im Verwaltungsausschuss,  
Liegenchaftsmanagement für  
das Kinderhaus St. Hildegard  
Mitgliedschaften: Förderverein Grund-  
schule Marbach im Vorstand als Kassenwart,  
AMF

Seit über 15 Jahren lebe ich in Marbach.  
Ich möchte mein kommunalpolitisches  
Wissen und meine vielseitigen Ortskennt-  
nisse für die Marbacher Bürgerinnen  
und Bürger und ein lebenswertes, familien-  
freundliches Marbach einsetzen und  
mithelfen, Kommunalpolitik für Jung und  
Alt aktiv zu gestalten.



## Heinz Reichert

73 Jahre, verwitwet  
Lehrer i.R. (ehemals Tobias-Mayer-Schule)  
Stadtrat, stellv. Fraktionsvorsitzender, Mitglied  
u.a. im Verwaltungsausschuss, AR Netzgesell-  
schaft und im Gemeindeverwaltungsverband.  
Vorsitzender und technischer Leiter des  
Turnvereins Marbach  
Mitgliedschaften: SPD seit 1980,  
FC Marbach, Stadtkapelle Musikverein  
Marbach, AWO, Bürgerverein Hörnle und  
Eichgraben, Tobias-Mayer-Verein, Heimat-  
und Museumsverein Rielingshausen,  
HSG Marbach-Rielingshausen.

Wie bisher möchte ich unsere Vereine  
und deren Jugendarbeit unterstützen.  
Außerdem setze ich mich für gesunde  
Finanzen der Stadt Marbach ein.  
Wichtig ist mir eine gute und nachhaltige  
Schulpolitik sowie die Schaffung  
von günstigem Wohnraum.



## Dr. Andrea Giersbeck

51 Jahre, nicht verheiratet, ein Kind  
Promovierte Kunsthistorikerin sowie  
Gymnasiallehrerin mit den Fächern  
Deutsch und Geschichte am FSG.

Aktive Unterstützerin der Umwelt-  
organisation „Greenpeace“ und der  
Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“,  
seit dem Studium engagiert im Kunst-  
und Kulturbetrieb in unterschiedlichen  
Städten Deutschlands.  
Eine bürgernahe Kommunalpolitik beginnt  
für mich dort, wo die Stadtmitte kein  
Schauplatz der Eitelkeiten, sondern ein  
Marktplatz mit Menschen ist, auf deren  
bunt schillernden Fahne die Worte  
„Demokratie, Solidarität, Toleranz und  
Vielfalt“ stehen.



## Jannis Lobert

18 Jahre, ledig  
Auszubildender IT-Systemelektroniker  
Mitgliedschaften: BUND, Freiwillige  
Feuerwehr Marbach seit 2018, DRK  
Ortsverein Marbach, Ver.di, DAV

Als junger Mensch liegt mir besonders  
der Natur- und Klimaschutz am Herzen.  
Hier möchte ich mich zum Beispiel für den  
Neu- und Ausbau von Fernwärmenetzen  
und die Förderung von regenerativen  
Energien einsetzen.  
Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum  
ist mir ein zentrales Anliegen. Außerdem  
möchte ich mich für die Förderung des  
Ehrenamts und der Jugendarbeit sowie  
den Ausbau der Sport- und Freizeitein-  
richtungen einsetzen.



## Sigrid Steuer

67 Jahre, geschieden, zwei erw. Kinder  
Bürokauffrau, Verwaltungsangestellte  
Schulsekretärin in Stuttgart (1999-2023)  
im Ruhestand  
Mitgliedschaften: Bürgerverein Hörnle &  
Eichgraben, Turnverein Marbach als  
Übungsleiterin

Demokratie und Meinungsfreiheit, Vielfalt  
im gesellschaftlichen Miteinander und  
Frieden sind mir wichtig. Ich bin gegen  
Rassismus und Ausgrenzung.  
Ich unterstütze „Selbsthilfe“ und „inklusive“  
Angebote im Alltag. Gesundheit, Nachhaltig-  
keit und „Work-Life-Balance“ sind  
wichtige Themen. Natur und Umwelt  
sind zu schützen und in Produktionsprozesse  
mit einzubeziehen. Gleichberechtigung  
und Wertschätzung sind für mich selbstver-  
ständlich und wichtig.



## Daniel Hofsäß

55 Jahre, ledig  
Seit 1995 selbstständiger Kaufmann  
Mitgliedschaften: Vorsitzender des Städte-  
partnerschaftskomitee Marbach. Beirat  
und ehem. 2. Vorsitzender des Solarverein  
Marbach, Stadtmarketingverein. TV Marbach  
Vereinsblättele „s'Blättele“ Herausgeber,  
sowie in der Abteilung Basketball aktiv,  
ehemaliger Abteilungsleiter, Trainer.

Als geborener Marbacher liegt mir die  
Entwicklung meiner Heimatstadt am  
Herzen. Mit der neuen Städtepartnerschaft  
mit Tirebolu-Türkei konnte ich Marbach  
noch internationaler und weltoffener  
machen.  
Im Gemeinderat will ich mich so aktiv  
wie in den Vereinen/Komitee einbringen.  
Mir ist es wichtig, die Anliegen aller  
Bürger und Vereine vertreten zu können.



## Bettina Waser

61 Jahre, verheiratet, drei erw. Kinder  
Beamtin, Betriebliche Sozialberaterin  
Mitgliedschaften: SPD seit 2021,  
Gewerkschaft Ver.di, Treffpunkt Q

Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sollen  
sich in einem modernen, gesundheitsbe-  
wussten und bürgerorientierten Marbach  
wohl fühlen. Alle Menschen brauchen  
Austausch und Orte zum „Schwätzen“.  
Soziales Miteinander, Förderung von  
Begegnungstätten und Angebote für  
Senioren sowie Menschen mit Mobilitäts-  
einschränkungen liegen mir am Herzen.  
Sichere Wege für Schüler und Fußgänger,  
Ausbau von Tempo 30 Zonen und Verkehrs-  
beruhigung in Wohngebieten sind mir  
wichtig.



## Jan H. Zeyringer

Jan H. Zeyringer  
41 Jahre, ledig, ein Sohn  
Rechtsanwalt (Fachanwalt für Verkehrsrecht)  
Mitgliedschaften: SPD, MSC Marbach,  
FGV Steinheim, ADAC, Fördermitglied  
Amnesty International

Wichtig sind mir sichere Schulwege und  
eine bessere Durchlässigkeit des Stadtge-  
bietes für Radfahrer. Hierzu gehört eine  
überirdische Neckaranbindung, die  
über einen Steg im Bereich der Ludwig-  
burger Straße realisiert werden könnte.  
Die Gartenschau sollte für Bürger und  
Stadtkasse nachhaltig durchgeführt  
werden. Im Zuge der Gartenschau wäre  
am Neckarufer ein Bürgerpark als Treff-  
punkt für Jung und Alt für mich sehr wichtig.



## Mira Schlemmer

60 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,  
ein Enkelkind,  
Technische Angestellte  
Mitgliedschaften: SPD, IGBCE, zweite  
Vorsitzende des Ortsausschusses der  
katholischen Kirche in Marbach, Mitglied  
in der Katholischen Auslandsseelsorge  
der Deutschen Bischofskonferenz

Seit über 30 Jahren lebe ich in Marbach.  
Ich bin stets in der Gesellschaft aktiv,  
sei es im Sportverein, in der Kirchengemeinde,  
in der Gewerkschaft oder in der SPD.  
Als junge Frau bin ich aus Kroatien nach  
Deutschland gekommen. Ich habe selbst  
erlebt, wie wichtig es ist, dass sich im  
Leben Chancen bieten. Ich möchte daher  
auf kommunaler Ebene besonders daran  
arbeiten, dass wir jungen Menschen  
Chancen ermöglichen. Dies gelingt durch  
Unterstützung unserer Vereine und guter  
Jugendarbeit.



### Roman Müller

51 Jahre, verheiratet, Projektleiter, IT-Berater, IT-Administrator  
Mitgliedschaften: SPD seit Januar 2017, Digitalfabrik gGmbH

Marbach besitzt einen Schatz an Historie, in der Gegenwart sind wir aber pleite. Gerade jetzt gilt es, mit Vision UND Taschenrechner dennoch Zukunft zu entwerfen. Wir müssen ein gutes Klima für Startups und Expansion schaffen mit dennoch geringem Flächenverbrauch (z.B. IT). Ich trete nicht als Schwarzmalen an, da Marbach so viel Positives mitbringt. Menschen zusammenbringen, „mehr Demokratie wagen“, die SPD als bewährte und sich immer wieder neu erfindende Werte-Plattform nutzen, ist gerade in unruhigen Zeiten eine Chance für uns alle. Meine Interessen: Bildungsgerechtigkeit, Technologie, Kultur, Unternehmertum.



### Felix Gschwind

39 Jahre, ledig  
Musiklehrer  
Mitgliedschaften: SPD

Als gebürtiger Marbacher möchte ich mich nun auch kommunalpolitisch für unsere schöne Stadt engagieren. Neben meiner Lehrertätigkeit bin ich aktiver Musiker. Im Gemeinderat werde ich mich besonders für die Kultur und die Belebung der Innenstadt einsetzen. Weitere wichtige Themen sind für mich Soziales und bezahlbarer Wohnraum.

## Weitere Kandidatinnen für den Gemeinderat Marbach:

### Kerstin Münch, Christel Schmid



### Christiane Scheuing-Bartelmess

60 Jahre, eine erw. Tochter  
M.A., Leitung eines Gemeindezentrums  
Ortschaftsrätin seit 2014, Stadträtin seit 2022  
Mitgliedschaften: Vorsitzende Kultur- und Heimatverein, Gründungsmitglied Förderverein der Quellen-Grundschule, aktives Mitglied Frauen für Frauen e.V. Ludwigsburg, TBR, SPD

Mit Kreativität und ganzer Kraft setze ich mich für unser lebens- und liebenswertes Marbach und Rielingshausen ein. Soziales Engagement und ein gutes, tolerantes Miteinander liegen mir ganz besonders am Herzen. Für eine bürgernahe Kommunikation und Offenheit in Zukunftsfragen.



### Dr. Nikolai Häußermann

40 Jahre, verheiratet, drei Kinder  
Gymnasiallehrer (FSG), Forschungsprojekt an der Universität Tübingen  
Mitgliedschaften: UNICEF, TBR, Kultur- und Heimatverein Rielingshausen, GEW, Deutsche Schillergesellschaft Marbach, Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg, Historischer Verein Ludwigsburg, Sicherer Landkreis Ludwigsburg e.V., SPD.

Für meine Kinder wünsche ich mir eine Welt, in der sie ihre Wünsche träumen dürfen. Für die Marbacher Kinder wünsche ich mir eine Welt, in der sie ihre Freiheiten leben können. Für meine Schülerinnen und Schüler wünsche ich mir eine Welt, in der es noch eine Demokratie gibt. Ich wünsche mir für uns alle eine Welt, in der wir uns mit Respekt begegnen. Für diese Wünsche möchte ich mich weiter einsetzen.



### Gaby Konzelmann

52 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,  
Dipl. Ing. Elektrotechnik  
Mitgliedschaften: SPD seit 2019, Bürger gegen Steinbrucherweiterung, BUND, Verein für Leseförderung e.V.

Wohn- und Lebensqualität in Rielingshausen müssen bewahrt und gefördert werden. Dies bedeutet für mich neben bezahlbarem Wohnraum auch ein gut funktionierender öffentlicher Nahverkehr und gesicherte Betreuungsangebote für Kinder. Der Klimawandel und die negativen Auswirkungen der geplanten Steinbrucherweiterung werden uns in Rielingshausen vor neue Herausforderungen stellen, die wir nur gemeinsam als Dorfgemeinschaft mit kreativen Ideen angehen können.



### Sebastian Ritter

36 Jahre, verheiratet, zwei Kinder  
M.Sc. Head of New Business and Services

Nicht nur beruflich brenne ich für die Themen erneuerbare Energien und flexible Energieversorgung. Ich möchte mein bau- und energietechnisches Wissen bei der Erschließung neuer Baugebiete und Sanierungen einbringen und bezahlbaren Wohnraum ermöglichen. Ich setze mich für ein zukunftsfähiges Marbach ein. Hierzu gehören der Ausbau der Infrastruktur, Erleichterung von Firmenansiedlungen, Beteiligungen an erneuerbaren Energien, interkommunale Zusammenarbeit und Digitalisierung der Stadtverwaltung.